Informationen zur Wasserhärte des Homburger Trinkwassers

Die Härte des Trinkwassers ergibt sich aus den gelösten Erdalkali-Mineralien im Wasser. Die am häufigsten vorkommenden Härtebildner im Boden sind Calcium und Magnesium. Dem entsprechend setzt sich die Gesamthärte aus gelöstem Calcium und Magnesium zusammen.
Der Deutsche Bundestag hat am 01. Februar 2007 die Neufassung des Gesetzes über die Umweltverträglichkeit von Wasch- und Reinigungsmitteln (Wasch- und Reinigungsmittelgesetz – WRMG) beschlossen.

Nach § 9 des Gesetzes sind die Härtebereiche des Trinkwassers wie folgt anzugeben:

- **Härtebereich weich: weniger als 1,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter (entspricht 8,4° dH)**
- **Härtebereich mittel: 1,5 bis 2,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter (entspricht 8,4 bis 14° dH)**
- **Härtebereich hart: mehr als 2,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter (entspricht mehr als 14° dH)**

Diese neuen drei Härtebereich lösen die alten vier Bereiche ab.

Das Homburger Trinkwasser liegt im Härtebereich weich.